

**Hauswirtschaft und Dienstleistungen im  
Kontext von...**

# **Privaten Haushalten**








**Mareike Bröcheler**

**Universität Gießen**

**Osnabrück, 04. Oktober 2016**

# Inhalte



-  **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
-  **Entlastung im Haushalt – wozu?**
-  **Professionalisierung und Qualitätssicherung**
-  **Subventionierung von haushaltsnahen Dienstleistungen (?)**
-  **Haushaltsnahe Dienstleistungen nachhaltig etablieren**

# Haushaltsnahe Dienstleistungen

- ✓ *sachbezogene Dienstleistungen* (keine Anwesenheit der NutzerInnen erforderlich)
- ✓ *personenbezogene Dienstleistungen* (Beteiligung der NutzerInnen)

Unterstützung bei Behördengängen

Hilfe bei Medien- und IT-Nutzung

Mahlzeitengestaltung

Freizeitgestaltung, kulturelle Teilhabe

Tierbetreuung

Reparaturen (einfach)



Urlaubsdienst

Körperpflege

Fahrdienste

Begleitung bei Arztbesuchen

Gartenarbeiten

Einkauf

Reinigung

# Haushaltsnahe Dienstleistungen

- ... sind notwendig, um den Alltag in privaten Haushalten zu bewältigen
- ... werden von **Nicht-Haushaltsmitgliedern** gegen **Entgelt** erbracht
- ... dienen der **Entlastung, Teilhabe und Selbstbestimmung** von Menschen in der privaten Häuslichkeit (Lebensqualität)
- ... bieten gleichzeitig **Arbeitsmarktpotenziale** (Arbeitsmarktperspektive)

(Schack/Pfannes 2014)

# Entlastung im Haushalt – Wozu?



## Demografischer Wandel



- Hochaltrigkeit, Singularisierung, Feminisierung
- Pflege- und Unterstützungsbedarfe ↑
- Potenzial Angehörigenpflege ↓

# Entlastung im Haushalt – Wozu?

## ➔ Veränderte Familienleitbilder

### Die „gute Mutter“

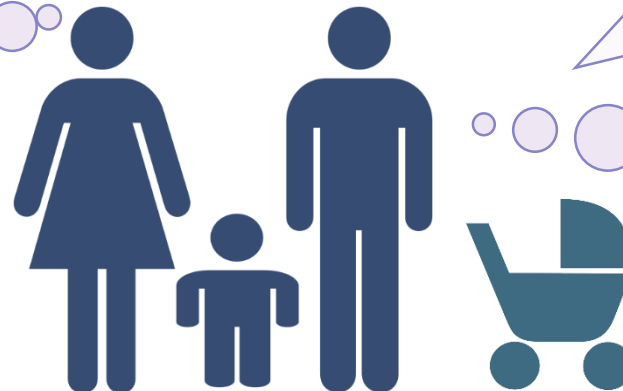
... sollten nachmittags ihren Kindern beim Lernen helfen  
... sollte berufstätig sein

### Der „gute Vater“

... sollte beruflich kürzer treten & sich an Kinderbetreuung und -erziehung beteiligen  
... ist nicht mehr zwingend der alleinige Familienernährer

**Einkommen 80 %**

Beide Partner sollen für das (Familien-) Einkommen sorgen



**Kinder 91 %**

Beide Partner sollen sich um Kind(er) kümmern

# Entlastung im Haushalt – Wozu?

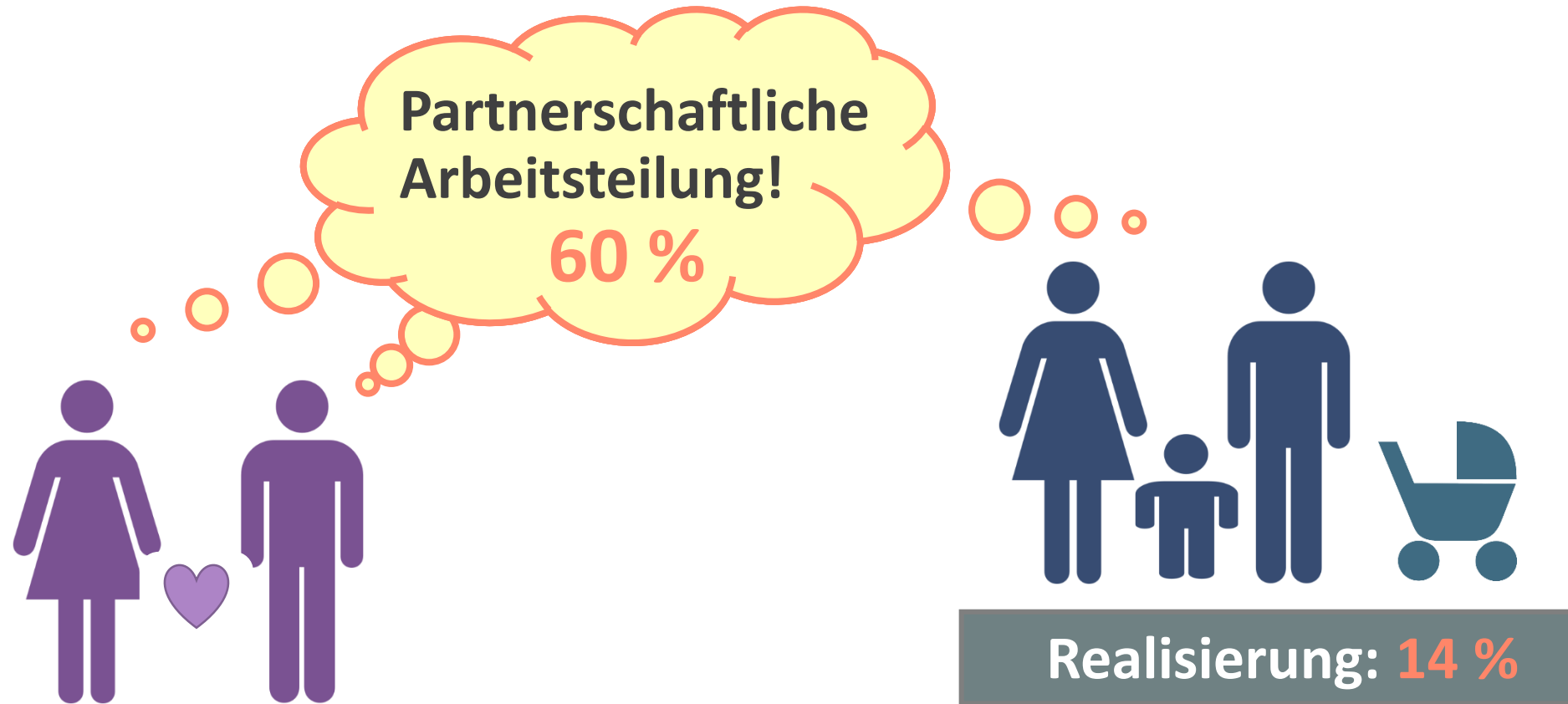


**„Wer über Erwerbsarbeit spricht, darf über Hausarbeit nicht schweigen.“**

(Jutta Allmendinger, 2013)

# Arbeitsteilung im Haushalt

## Wunsch vs. Realität



Realisierung: 14 %

(BMFSFJ 2011; Statistisches Bundesamt 2015)







# Arbeitsteilung im Haushalt

## Wöchentliche Zeit für Haus- und Familienarbeit

### Paare mit Kind(ern) + Alleinerziehende

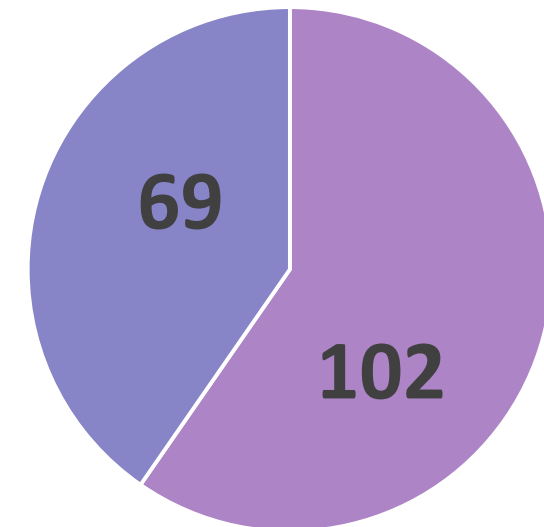
	Std:Min 	Std:Min 
Erwerbsarbeit	17:22	37:17
Unbezahlte Arbeit	39:50	22:09

*Paare mit Kindern arbeiten im Schnitt 10 Stunden mehr in der Woche als Kinderlose*

Privathaushalte wenden im Jahr 2013 für unbezahlte Arbeit 35 % mehr an Zeit auf als für Erwerbsarbeit

### Zeitverwendung 2012/13 in Mrd. Stunden

- Unbezahlte Arbeit
- Bezahlte Arbeit

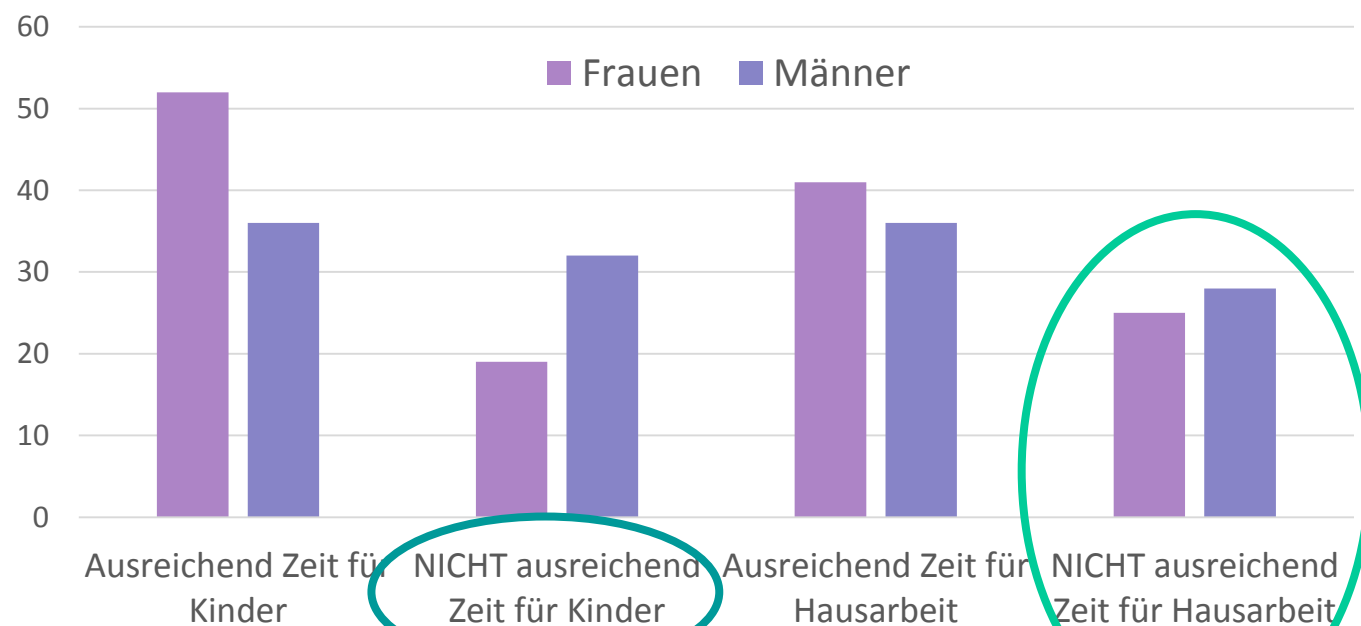




# Arbeitsteilung im Haushalt

## Wöchentliche Zeit für Haus- und Familienarbeit

### Zufriedenheit von Müttern und Vätern mit der Zeitverwendung (in %)



(Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2015)



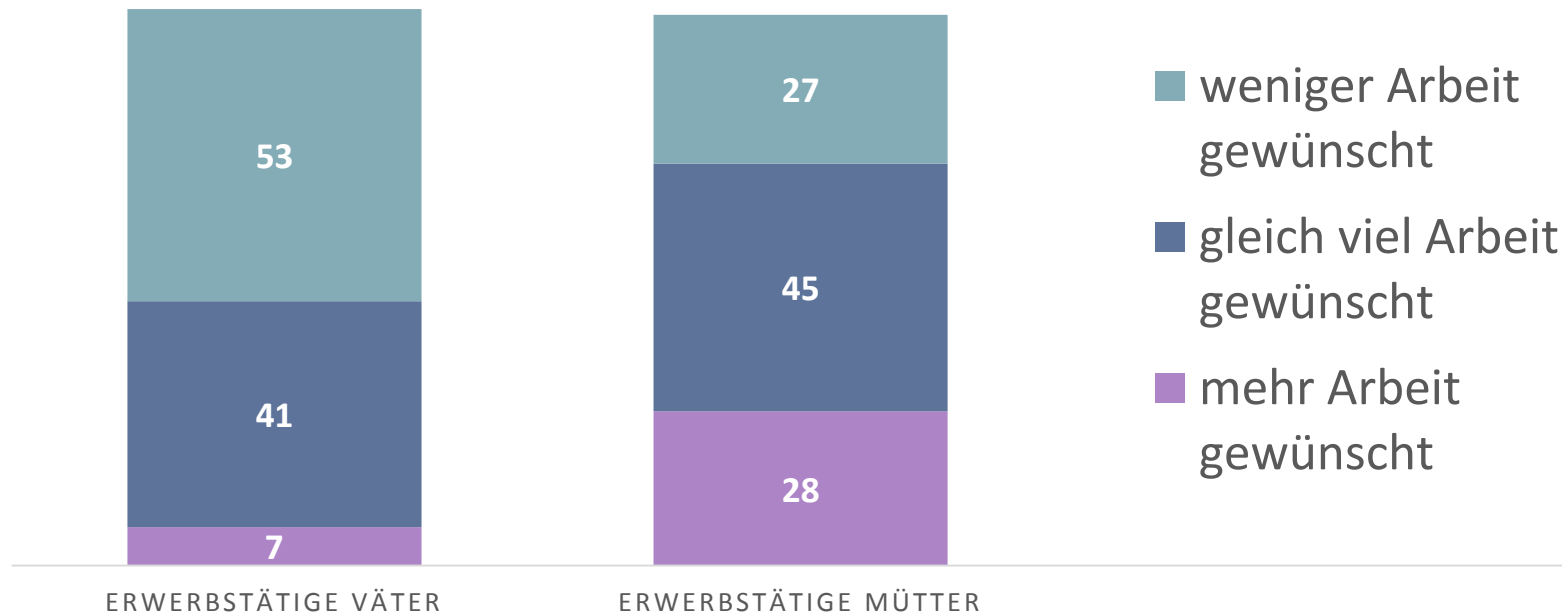
**Kompetenzzentrum**  
Professionalisierung und Qualitätssicherung  
Haushaltsnaher Dienstleistungen

# Arbeitsteilung im Haushalt



## Zeiten für Haus- und Familienarbeit vs. Erwerbsarbeit

**Gewünschte Zeit**  
für Erwerbsarbeit bei erwerbstätigen Vätern und Müttern 2012/13 (in %)



(Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2015)

Phase familienbedingter  
Erwerbsunterbrechung

Balancierter  
Kräftehaushalt der Frau

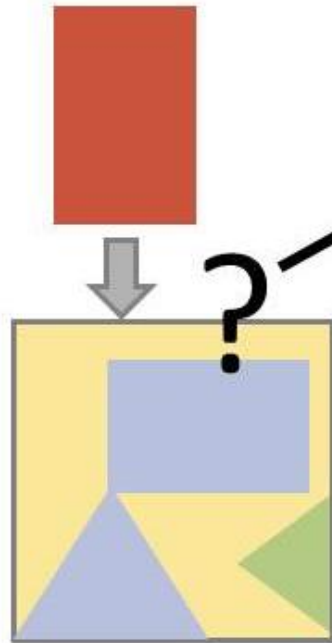


Ressourcen\* für:

- Kinder
- Hausarbeit
- Freizeit

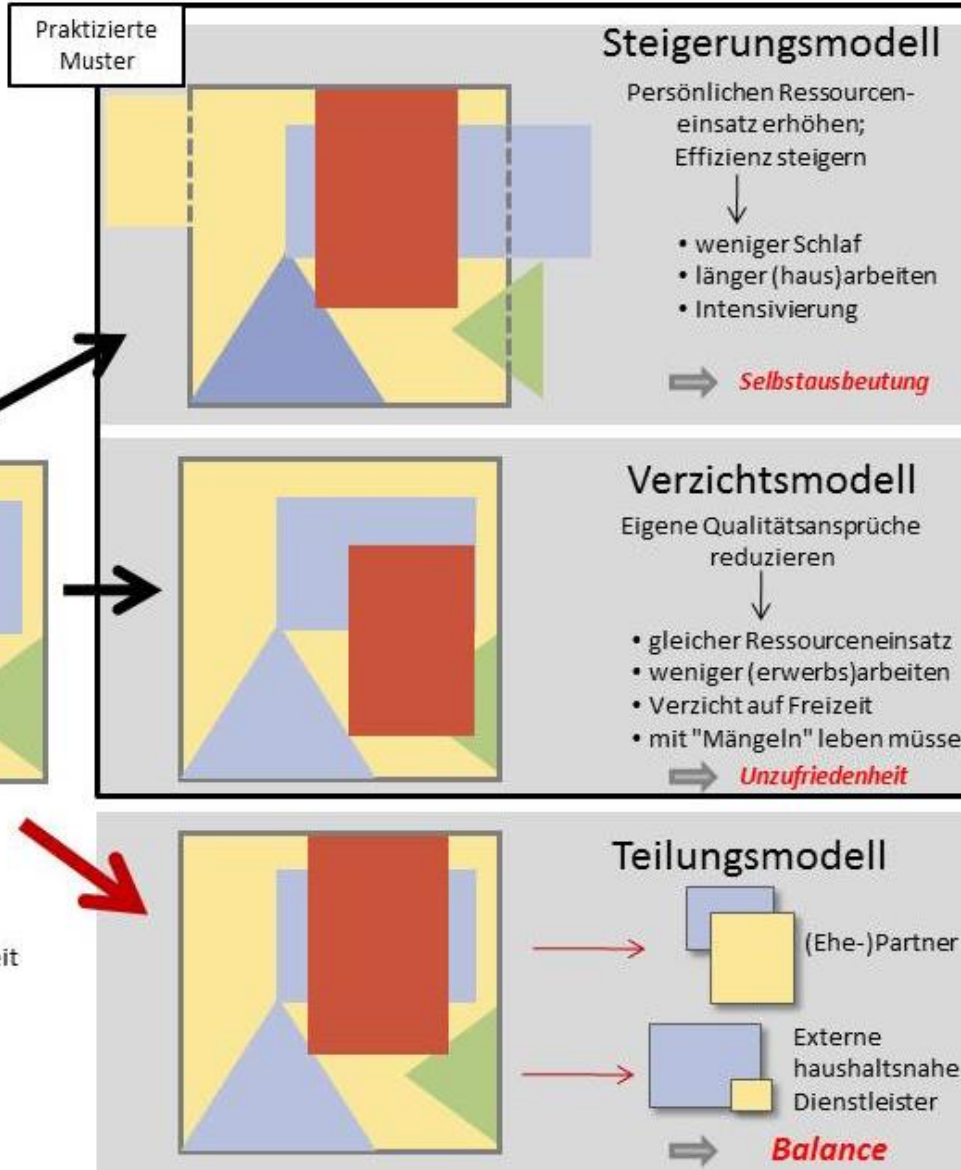
\* Unter Umständen kommt dazu  
die Pflege von Angehörigen

Phase des  
Wiedereinstiegs



Ressourcenbedarf für:  
 Erwerbsarbeit

Handlungsoptionen von Wiedereinsteigerinnen



# Ressourcen und Handlungs- optionen für Wiederein- steigerinnen

(Wippermann 2012)

# Entlastung im Haushalt

## Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- Haushaltsarbeit
- Kinderbetreuung



## Unterstützung im (eigenen) Alltag

- Senior\_innen
- Personen mit Erkrankung oder Behinderung



## Haushaltshilfe bei...

- Schwangerschaft und Entbindung
- Krankheit der Haushaltsführenden

- bei Betreuung oder Pflege von Angehörigen

# Leitbild



**Care- und Erwerbsarbeit**



**Entlastung im Alltag**

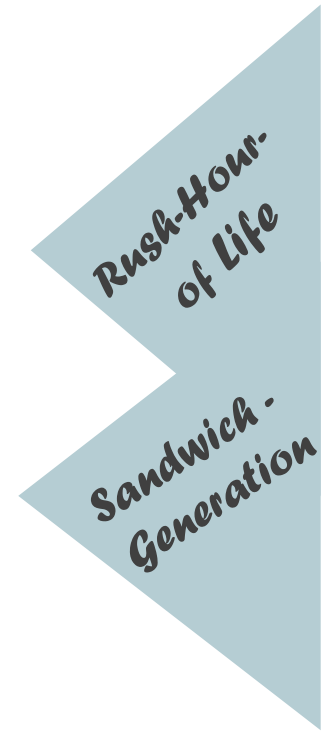
**Haushaltsbezogene Dienstleistungen**

bezahlbar

professionell

qualitativ hochwertig

transparent



**Kompetenzzentrum**  
Professionalisierung und Qualitätssicherung  
Haushaltsnaher Dienstleistungen

# Entlastung im Haushalt



## Wer fragt haushaltsnahe Dienstleistungen (HDL) aktuell nach?

- ✓ Alleinstehende und in Paarhaushalt lebende Ältere
- ✓ Familienhaushalte mit zwei Erwerbstätigen
- ✓ Paare ohne Kinder mit hohem Einkommen

### Einflussfaktoren

- Finanzen
- Unterstützungsbedarf
- Verfügbarkeit HDL

**Geschätztes  
Nachfragepotenzial  
35-40 %**

**~ 10 %  
aller Haushalte  
nutzen gelegentlich oder  
regelmäßig HDL**

# Entlastung im Haushalt

## Gedanken und Überlegungen von Privathaushalten



„Ich hab mir da eigentlich noch nie Gedanken drüber gemacht“

„Hast du ne Putzfrau? Schaffst du das nicht?!“



# Entlastung im Haushalt

## Gedanken und Überlegungen von Privathaushalten

### Vorbehalte (?)



„Dann müsst ich ja zuerst aufräumen.“

„...bestimmt teuer so welche!“

# Arbeitsort Privathaushalt

Schwarzarbeit



sozialversicherungspflichtige  
Beschäftigungsverhältnisse

... ist in Deutschland der größte **Schwarzmarkt: 80-90% \***

... umfasst rund 3 Mio. in Privathaushalten Tätige \*

... ist **weiblich dominiert**

... beschäftigt viele MigrantInnen

... ist neben Schwarzarbeit für **Minijobs** bekannt

... ist undurchsichtig

Geschätztes  
Beschäftigungsvolumen  
**1 Mio. Arbeitsplätze**  
(300.000 VZ)

\* Schätzungen für 2015, IW Köln



# Markt haushaltsbezogener Dienstleistungen



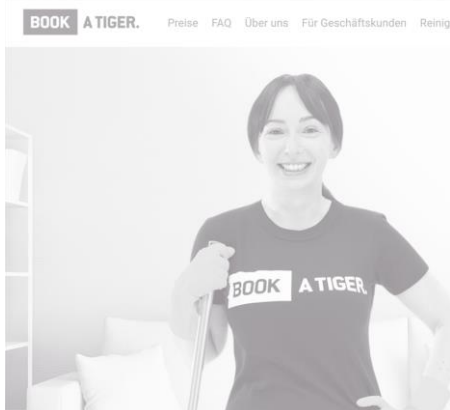
Haushaltsnahe  
Dienstleistungsunternehmen

Solo-Selbstständige  
Hauswirtschaftler\_innen

Online-  
Vermittlungsplattformen

Nachbarschaftshilfen

Pflegedienste



# Markt haushaltsbezogener Dienstleistungen



## Herausforderungen

- Unternehmen fehlt qualifiziertes Personal
- Geringe Markttransparenz
- Uneinheitliche Qualitätsstandards
- Vermittlung von Dienstleistungsangeboten undurchsichtig
- Hohe Nachfrage, geringe Zahlungsbereitschaft

## Chancen

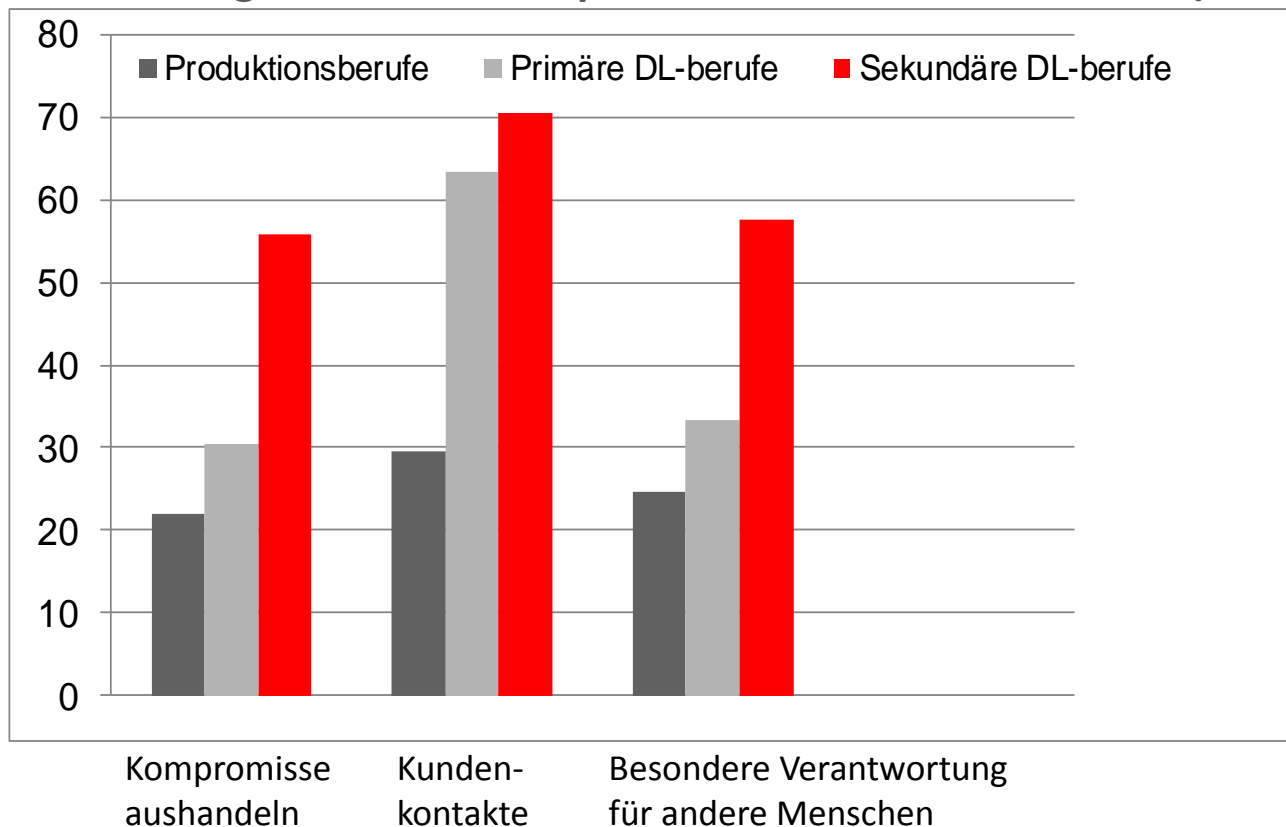
- Qualifizierung nach neuen Standards, Werbung für Dienstleistungsarbeit
- (neutrale) Anbieterplattformen
- Qualitätsstandards (weiter)entwickeln
- Information für VerbraucherInnen - Aufklärung über Vor- und Nachteile
- Kostentransparenz, Wertschätzung steigern, Subvention ermöglichen



# Professionalisierung durch Qualifizierung

*Haushaltsarbeit kann doch jeder!*

Anforderungen an Sozialkompetenzen nach Berufssektoren (in %)



- Dienstleistungsarbeit ist **interaktive** Arbeit
- Professionelle HDL erfordern hohe **soziale Kompetenzen**
- **Qualifizierung** für den Arbeitsort Privathaushalt notwendig

# Professionalisierung durch Qualifizierung

## Das dgh-Rahmencurriculum



- ✓ Dienstleistungsverständnis (Struktur, Qualität)
- ✓ Hauswirtschaftliche Basiskompetenzen
- ✓ Soziale Kompetenzen
- ✓ DQR-Niveau: Stufe 4
- ✓ Teilqualifikation
- ✓ Option zu Aufbaumodulen → Berufsabschluss HauswirtschafterIn (Externenprüfung)

# Professionalisierung durch Qualitätssicherung



- DIN SPEC 77003 „Personen- und haushaltsbezogene Dienstleistungen – Information, Beratung und Vermittlung“
- DIN SPEC „Personen- und haushaltsbezogene Dienstleistungen – Dienstleistungserbringung“ → **in Arbeit**
- Qualitätskriterien der Verbraucherzentrale NRW
- Kriterien von BHDU und AHDW für Verbandsmitglieder

→ *Überblick & Qualitätskriterien bspw. auch Infoportal des BMFSFJ*

# Information für Privathaushalte und Dienstleistende

Hilfe im Haushalt

Ihr verlässlicher Wegweiser bei haushaltsnahen Dienstleistungen



-  Diese haushaltsnahen Dienstleistungen gibt es
-  Das passende Angebot finden
-  Kosten
-  Dienstleistungen richtig abrechnen
-  Qualitätsstandards

**Berechnen Sie hier die mögliche steuerliche Rückerstattung**

- Minijob im Privathaushalt 
- Auf Rechnung genutzte haushaltsnahe Dienstleistungen 
- Handwerkerleistung 

Jährliche Ausgaben

Ich will eine Dienstleistung beauftragen

Ich will eine Dienstleistung anbieten

» Legal angemeldete und fair bezahlte haushaltsnahe Dienstleistungen können im Alltag wichtige Erleichterungen schaffen und gleichzeitig steuerliche Vorteile bringen. «

Manuela Schwesig  
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig

[> Zum Hintergrund](#)

Informationenportal des BMFSFJ

seit April 2016

[www.hilfe-im-haushalt.de](http://www.hilfe-im-haushalt.de)





# Information für Privathaushalte und Dienstleistende

## Bspeispiel: Anbieterportal für Baden-Württemberg

[www.haushaltsnahedienste-bw.de](http://www.haushaltsnahedienste-bw.de)

### Entlastung im Alltag

#### Haushaltsnahe Dienste Baden-Württemberg

##### Für Kundinnen und Kunden

- ✓ Regionale Dienstleister/innen in Ihrer Nähe
- ✓ Einfache Suche nach passender Unterstützung im Haushalt
- ✓ Seriöse Anbieter/innen dank Qualitätsstandards
- ✓ Unkomplizierte Kontaktaufnahme

##### Für Dienstleisterinnen und Dienstleister

- ✓ Eigenen Qualitätsanspruch sichtbar machen
- ✓ Präsentation des Leistungsangebots auf seriöser Webseite
- ✓ Kostenlose Registrierung
- ✓ Selbstständige Aktualisierung der Daten auf der Website

Katrin Altpeter



Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

➤ Mehr dazu



### Unterstützung suchen

Sie suchen eine passende Dienstleistung in ihrer Nähe?

Finden Sie Ihren Dienst



### Unterstützung anbieten

Sie möchten eine Entlastung anbieten?

Melden Sie sich an



Welche Dienstleistungen (Mehrfachnennungen möglich)

#### Haushalt

- Einkaufshilfe
- Fenster putzen
- Tierbetreuung
- Essen zu...
- Gartenar...
- Wäschep...

#### Kinder

- Babysitter
- Notfallbetreuung

# Informationsbroschüre der kfd



- Arbeitsort Privathaushalt
- Arten von haushaltsbezogenen Dienstleistungen
- Was muss ich wissen?

➔ **Informationen**

➔ **Methoden für die Bildungsarbeit**

# Subventionierung von HDL (?)

## Belgien



2004: Schattenwirtschaft Privathaushalt !

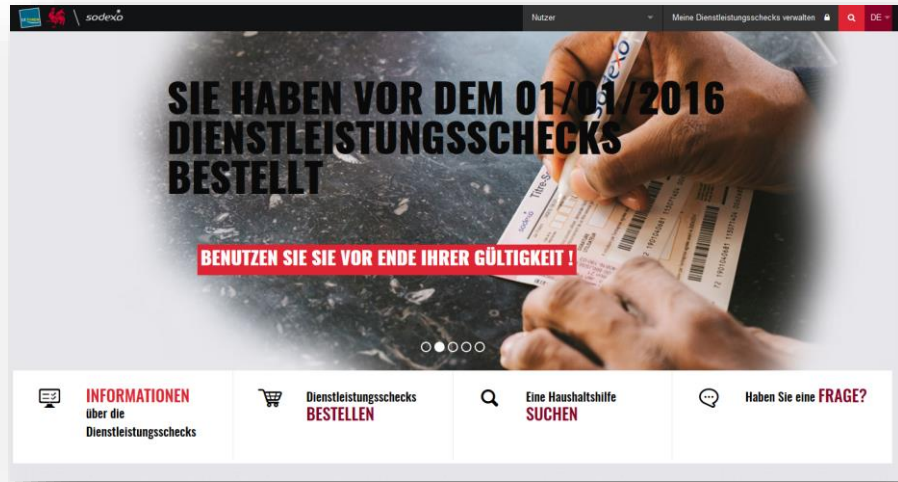
**Idee:**

Subventionierung des Marktes von HDL

### Ziele:

- Beschäftigungsförderung
  - Schaffung von 25.000 Stellen bis 2007
- Vereinbarkeit Familie und Beruf unterstützen
- Professionelle Dienstleister der Schwarzarbeit vorziehen

# Das belgische Gutscheinmodell



- Organisation: Online-Portal (Firma Sodexo)
- Einzulösen **nur bei registrierten Dienstleistungsunternehmen**
  - sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
  - Mindestlohn
  - gewerkschaftlich kontrolliert

## Nutzbare Dienstleistungen

Reinigung • Bügeln • Einkauf • Fahrdienste

→ Keine Pflege- oder Betreuungsleistungen

# Das belgische Gutscheinmodell



## Dienstleistungsscheck (1 Stunde HDL)

Gesamtwert Scheck: 22,04 €

Subvention: 13,04 €

**Preis für Privathaushalt: 9,00 €**

Steuerlich absetzbar: bis zu 30 %

→ **1000 Gutscheine pro Haushalt und Jahr**

- Alleinstehend: 500 pro Person/Jahr
- Familien mit behinderten Kindern: 2000/Jahr
- 105 kostenlose Gutscheine für junge Mütter in Selbstständigkeit

→ **Keine weiteren Kriterien für Anspruchsberechtigung**

# Was bleibt zu tun?



# *Haushaltsnahe Dienstleistungen nachhaltig etablieren*

Bewusstsein schaffen &  
Wertschätzung erhöhen!

- **Qualifizierung** im Bereich HDL ausbauen und stärken
- **Information** zu legalen Dienstleistungen verbreiten
- Multiplikatoren **sensibilisieren** (Arbeitgeber, Arbeitsagenturen, Ärzte, Pflegestützpunkte)
- **Markttransparenz** fördern (Anbieterplattformen etc.)
- Modelle zur **Subvention** finden / unterstützen

„Wer über Erwerbsarbeit spricht, darf über Hausarbeit nicht schweigen.“



**Mareike Bröcheler, M. Sc.**

Justus-Liebig-Universität Gießen

Professur für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft

Bismarckstr. 37, 35390 Gießen

Tel.: 0641/99-39312

[mareike.broecheler@haushalt.uni-giessen.de](mailto:mareike.broecheler@haushalt.uni-giessen.de)



# Quellen und Verweise

**Allmendinger, Jutta (2013):** Frauen auf dem Sprung: Wie junge Frauen heute leben wollen.

**Allmendinger, Jutta; Haarbrücker, Julia (2013):** Lebensentwürfe heute. Wie junge Frauen und Männer in Deutschland leben wollen.

**BMFSFJ (2011):** Machbarkeitsstudie „Haushaltsnahe Dienstleistungen für Wiedereinsteigerinnen“. Berlin.

**EU Kommission (2012):** Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen über die Nutzung des Potenzials personenbezogener Dienstleistungen und Dienstleistungen im Haushalt. Begleitunterlage zur Mitteilung der Kommission „Einen Arbeitsplatzintensiven Aufschwung gestalten“. Straßbourg.

**Enste, Dominik; Hülkamp, Nikola; Schäfer, Holger (2009):** Familienunterstützende Dienstleistungen. Marktstrukturen, Potenziale und Politikoptionen. Hrsg. vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Köln.

**Enste, Dominik (2016):** Arbeitsplatz Privathaushalt. IW-Kurzberichte 45.2016. Köln.

**Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd); Kompetenzzentrum PQHD (Hrsg.) (2014):** Privathaushalte als Arbeitgeber. Ergebnisbericht. Gießen/Düsseldorf.

**Lutz, Helma (2007):** Vom Weltmarkt in den Privathaushalt. Die neuen Dienstmädchen im Zeitalter der Globalisierung. Opladen.

**Meier-Gräwe, Uta (2013):** Die Systemrelevanz generativer Sorgearbeit. Oder: Was kommt nach dem Töchterpfliegepotenzial? In: Hauswirtschaft und Wissenschaft, 1/2013, S. 24-30.

# Quellen und Verweise

**Pfannes, Ulrike; Schack, Pirjo (2014):** Metastudie haushaltsbezogene Dienstleistungen, im Rahmen des Projektes des vzbv: „Gutes Leben im Alter – Verbraucherpolitische Aspekte des demografischen Wandels am Beispiel Wohnen, haushaltsnahe Dienstleistungen und Pflege“, hrsg. vom Verbraucherzentrale Bundesverband, e.V., Berlin.

**Prognos 2012:** Dynamisierung des Marktes haushaltsnaher Dienstleistungen. Endbericht. Basel/Berlin.

**Statistisches Bundesamt (2015):** Wie die Zeit vergeht. Ergebnisse zur Zeitverwendung in Deutschland 2012/13.

**Weinkopf, Claudia (2015):** Professionalisierung haushaltsnaher Dienstleistungen aus arbeitsmarktpolitischer Expertise. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.): Perspektiven haushaltsnaher Dienstleistungen. Expertisen für das Kompetenzzentrum „Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen“. Berlin. S. 44-76

**Wippermann, Carsten (2011):** Zeit für Wiedereinstieg. Potenziale und Perspektiven. hrsg. vom BMFSFJ. Berlin.



## Publikationen des Kompetenzzentrums PQHD:

Perspektiven für haushaltsnahe Dienstleistungen – Band 1

Perspektiven für haushaltsnahe Dienstleistungen – Band 2

Qualifizierung für haushaltsbezogene Dienstleistungen – das dgh-Rahmencurriculum

Download: <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb09/institute/wdh/wpf/Infos/Downloads>